



Medienmitteilung

Datum: 18. Januar 2018 – Nr. 3
Sperrfrist:

„Schifflande“ heisst das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs der Zentrumsüberbauung in Sarnen

Salewski & Kretz Architekten, Zürich, mit Landschaftsarchitekt Stefan Rotzler, Gockhausen, haben den Projektwettbewerb für die Zentrumsüberbauung Sarnen gewonnen. Alle Wettbewerbsprojekte sind am Freitagabend und am Samstag, 26. und 27. Januar 2018 im Pfarreizentrum Peterhof zu besichtigen.

Das im Auftrag des Regierungsrats eingesetzte Preisgericht, bestehend aus Vertretern des Kantons, der Gemeinde Sarnen sowie ausserkantonalen Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Landschaftsplanung und Denkmalschutz hat das Projekt „Schifflande“ der Zürcher Architekten Salewski & Kretz einstimmig auf den ersten Platz gesetzt. Das Projekt des auf die Gestaltung, Analyse und strategische Planung komplexer räumlicher Situationen spezialisierten Büros erfüllt die umfangreichen Randbedingungen im Zentrum von Sarnen sehr gut. Das obsiegende Büro Salewski & Kretz hat bereits diverse städtebauliche Wettbewerbe gewonnen. Im Jahr 2017 waren dies unter anderem Projekte in St. Gallen / St. Fiden-Heiligkreuz, die Zentrumsentwicklung Zürich-Affoltern oder im Jahr 2016 die Arealentwicklung Freistatt Thun oder die Entwicklung des SBB-Areals in Rüschlikon.

Das Preisgericht hält in seinem Beurteilungsbericht fest, dass das Siegerprojekt „Schifflande“ ein ortsbaulich angemessener und überzeugender Projektbeitrag sei, welcher sehr präzise ausgearbeitet ist. Weiter ist im Bericht zu lesen:

Das Projekt „Schifflande“ definiert drei verschiedene Bereiche: die Brünigstrasse, die Rathausgasse, die Sarneraa. Für jeden Bereich wird ein spezifisches Ensemble aus Baukörpern und Freiraum entwickelt. Die ortsbauliche Hierarchie zwischen den

Teilen wird somit zum Ausgangspunkt der Projektidee. Die neuen Teile zeigen entsprechend einen angenehmen Dialog im Massstab (Körnung und Abstände) und in der Gestaltung untereinander, sowie mit den umgebenden Bauten. Die Durchblicke ab der Brünigstrasse werden etwas geschmälert, bleiben jedoch grundsätzlich erhalten; die Rathausgasse hat freie Sicht talaufwärts Richtung See. Das Rathaus wird in seiner Wirkung gesteigert, indem es zum Anfangspunkt des erweiterten Grünraums der Sarneraa mit der Promenade wird.

45 Planerteams (Architekten, Landschaftsplaner) beteiligten sich am Präqualifikationsverfahren. Das Preisgericht hat acht Teams präqualifiziert. Alle acht Teams haben ein Projekt inklusive Modell eingereicht. Diese sind anschliessend von den zehn Mitgliedern des Preisgerichts eingehend analysiert und diskutiert worden.

Der Regierungsrat hat das Ergebnis des Projektwettbewerbs und den Entscheid des Preisgerichts zustimmend zur Kenntnis genommen. Er hat das Bau- und Raumentwicklungsdepartement beauftragt, das Siegerprojekt gemäss den Empfehlungen des Preisgerichts zu überprüfen und dem Regierungsrat zu gegebener Zeit die nächsten Weiterbearbeitungsschritte zu beantragen.

Alle Wettbewerbsprojekte werden am Freitagabend, 26. Januar 2018, zwischen 18.00 und 21.00 Uhr und am Samstag, 27. Januar 2018, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Pfarreizentrum Peterhof, Sarnen ausgestellt.

Bild 1: Zeichnung Quartier zwischen Sarneraa und Brünigstrasse Projekt „Schifflande“



Bild 2: Modellfoto Projekt „Schifflande“

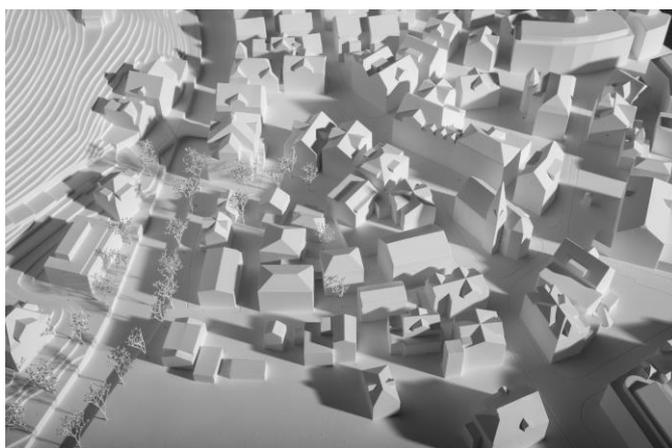


Bild 3: Situation Erdgeschoss Projekt Nr. 5 „Schifflande“

